

Tätigkeitsbericht 2011

Fachgruppe Public Relations und Organisationskommunikation

Olaf Hoffjann, Simone Huck-Sandhu

Die **Fachgruppentagung**, die im November 2011 erstmals in Kooperation mit der SGKM stattfand, stand unter dem Titel „Internationale und komparative Organisationskommunikations-/PR-Forschung“. Rund 60 Teilnehmer diskutierten an der Universität Fribourg über Perspektiven und Entwicklungen sowohl in der internationalen PR-Forschung als auch der empirisch vergleichenden Forschung. Keynotes hielten Dejan Verčič (University of Ljubljana, SL) und Danny Moss (University of Chester, UK). Die 15 Einzelbeiträge (Basis: über 30 Einreichungen) behandelten Aspekte wie internationale Krisenkommunikation, Länder-PR, Online-Kommunikation, der Tourismus-PR, Verantwortungskommunikation und der internen Kommunikation jeweils unter Berücksichtigung der kulturellen Aspekte ab.

Im Vorfeld der Jahrestagung fand bereits zum zweiten Mal ein **Doktorandenworkshop** statt. In zwei Parallelpanels stellten im Verlauf des Tages elf DoktorandInnen von Universitäten und Fachhochschulen aus Deutschland und der Schweiz ihre Qualifizierungsarbeiten vor. Abschluss bildete ein Workshop zum „Leben nach der Promotion“, bei dem PR-Professorinnen und -Professoren die möglichen Weg in die Wissenschaft vorstellten.

Die Fribourger Tagung bildete zugleich den Auftakt für das Jubiläumsjahr der Fachgruppe. „**20 Jahre DGpuK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation**: Deutschsprachige PR-Forschung 1991 – revisited“ – so lautete der Titel einer Abendveranstaltung, die drei der Gründungsväter bzw. -mütter der deutschsprachigen Forschung in einem gemeinsamen Panel zusammenführte. Barbara Baerns, Manfred Rühl und Ulrich Saxer zeichneten die Entwicklung des Faches in den vergangenen zwei Dekaden aus ihrer individuellen Perspektive nach und diskutierten und bewerteten die Entwicklungen.

Diese drei Vorträge bilden den Grundstein für einen **Jubiläumsband „Un/vergessene Diskurse – 20 Jahre PR- und Organisationskommunikationsforschung“**, der von den Fachgruppensprechern anlässlich des Jubiläums derzeit erstellt und noch im Jahr 2012 erscheinen wird. Ziel des Sammelbandes ist es, die Geschichte der PR-Forschung anhand von 20 Jahren Fachgruppentagungen bzw. thematischen Fachgruppentreffen im Rahmen der DGpuK-Tagungen zu beleuchten. Dazu gehören sowohl Grundlagenthemen als auch jeweils neue, aufkommende Themen, die sich seither fest auf der Forschungsagenda verankert haben. Zudem will der Band eine Dokumentation sämtlicher Fachgruppentagungen seit 1992 vorlegen.

Für den Jubiläumsband haben die Fachgruppensprecher im Sommer 2011 eine **Umfrage „PR-Zensus Forschung und Lehre“** durchgeführt. Im Rahmen der schriftlichen Vollerhebung wurden alle Professorinnen und Professoren befragt, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz an Universitäten oder Fachhochschulen Public Relations unterrichten. Neben der Struktur und Ausrichtung von Forschung und Lehre standen v. a. die Einschätzung der Kollegen zum Status Quo, ihre Standpunkte zu Kernfragen des Feldes und ihre Vorstellungen von der Weiterentwicklung der PR-Disziplin im Mittelpunkt. Insgesamt beteiligten sich 67 Kolleginnen und Kollegen, was einem Rücklauf von 45% entspricht.

Neben der Fachgruppentagung, dem Auftakt des Jubiläumsjahres und der Durchführung der Umfrage bildete die **Nachwuchsarbeit** erneut einen Schwerpunkt im Jahr 2011. Der

Doktorandenworkshop, der bereits zum zweiten Mal angeboten wurde, stieß auf großen Zuspruch. Die Zahl der Bewerbungen stieg im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich an. Die Bewertung des Workshops fiel – ebenso wie im Jahr 2010 – sehr positiv aus. Zudem gründete sich das „NachwuchsforscherInnen Public Relations und Organisationskommunikation (NAPROK)“. Es wird von drei Doktoranden geleitet, die den Austausch unter den Nachwuchswissenschaftlern mit jährlichen Treffen, einem Diskussionsforum und einem E-Mail-Newsletter fördern (<http://naprok.net>).